



Diamanthochzeit des Ehepaars Anstadt in Oberhausen-

Mitte

Eine Woche nach Ostern stand für die Gemeinde Oberhausen-Mitte die nächste Festlichkeit an: Der Gottesdienst mit Diamanthochzeit des Ehepaars Anstadt.

Das Bibeltextwort Lukas 24,9-10: "Und sie gingen wieder weg vom Grab und verkündigten das alles den Elf und allen andern Jüngern. Es waren aber Maria Magdalena und Johanna und Maria, des Jakobus Mutter, und die andern Frauen mit ihnen; die sagten das den Aposteln.", war die Grundlage des Gottesdienstes, den Bischof Manfred Bruns durchführte. Die Textstelle bot einen Bezug zu der Zeit nach Ostern mit Hinblick auf die Auferstehung von Jesus Christus.

In der Co-Predigt leitete Priester Fischbach die Segenshandlung zur Diamanthochzeit ein: Durch Druck wird aus Kohlenstoff ein Diamant, welcher besonderen Wert hat. Das Diamantpaar ist für die Gemeinde so ein besonderer Wert, übermittelte der Priester weiter. Glaube, Liebe und Hoffnung machten aus ihnen solche Diamanten. Sorgen und Nöte waren auch Teil ihres Lebens, doch der Glaube hat sie immer gestärkt.

Bevor der Bischof ihnen den Segen spendete, sang die versammelte Gemeinde das Lieblingslied des Paares: "Der Herr ist mein Licht", aus der neuapostolischen Chormappe.

In der Ansprache vor ihrem erneuten Trausegen erzählte der Bischof vom Leben des Ehepaars und wie sie in großer Liebe gedient haben. Das Segenstextwort aus Sacharja 9,16: "Und der HERR, ihr Gott, wird ihnen zu der Zeit helfen, der Herde seines Volks; denn wie edle Steine werden sie in seinem Lande glänzen.", gab er ihnen mit auf den weiteren Glaubensweg. Zudem ging er auf die Besonderheiten von Diamanten ein, wie dem Schliff, der Farbe und der Reinheit, und bezog die Eigenschaften auf das Paar.

7. April 2024

Text: J. G.

Fotos: J. G., Kai Volgmann

